

## 1. VORWORT

Um dir eine angemessene und auf dein mögliches Gesundheitsproblem zugeschnittene Leistung zukommen zu lassen, sind für mich als Therapeutin und Leistungserbringerin vielfältige Informationen erforderlich, die sich allein aus deiner möglicherweise für die Leistung relevanten Heilmittelverordnung nicht ergeben. Weil Therapie und Gesundheitsförderung auch immer Vertrauen bedeuten, respektiere und schütze ich deine Privatsphäre. Deswegen informiere ich dich im Rahmen dieser Datenschutzbestimmung über Art, Zweck, Dauer und eventuelle Weitergabe deiner personengebundenen Daten in der Praxis PHYSIO+.

Ich versichere dir, dass Angaben, die du hier machst den Regelungen des Patientengeheimnis unterliegen und nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden.

## 2. DEINE ANSPRECHPARTNER

Ich ergreife alle gesetzlich erforderlichen Maßnahmen, um deine personenbezogenen Daten zu schützen. Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung wende dich bitte an die Praxisinhaberin der Praxis oder an die zuständige Behörde.

Nicole Fähnrich, Heinrich-Göbel-Straße 32, 31832 Springe

Telefon 05041 7799722 / E-Mail: [info@physioplus-springe.de](mailto:info@physioplus-springe.de)

---

## 3. FÜR WEN GILT DIESE DATENSCHUTZERKLÄRUNG?

Wenn wir personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das im Klartext, dass wir diese z.B. im Rahmen der Anmeldung, Befunderhebung, Dokumentation und Abrechnung speichern, nutzen, übermitteln oder löschen. Sobald du also eine Leistung von der Praxis PHYSIO+ - Nicole Fähnrich erhältst oder einen Termin vereinbarst, gilt diese Datenschutzerklärung für dich.

## 4. WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN WERDEN ERHOBEN UND WOZU?

Im Rahmen der Behandlung und Leistungserbringung benötige ich von dir bestimmte Daten, um meinen Verpflichtungen nachkommen zu können. Ich erhebe personenbezogene Daten sobald du Patient/in oder Kunde/Kundin der Praxis wirst. Das heißt, ab dem Moment, in dem du einen Termin bei mir vereinbarst bzw. um einen Termin oder um Teilnahme in Gruppen, Kursen, Workshops bei mir bittest. Ohne diese personenbezogenen Daten bin ich nicht in der Lage einen Vertrag mit dir einzugehen bzw. Behandlungen durchzuführen. Es steht dir frei, einzelne Fragen nicht zu beantworten. Du hast jederzeit das Recht bestimmte Angaben zu verweigern. Sollte es

sich jedoch um Informationen handeln, die therapeutisch gesehen als zwingend notwendig anzusehen sind, um eine qualifizierte Behandlung durchzuführen oder Kontraindikationen bei einer Behandlung auszuschließen, kann es bei einer Verweigerung dazu kommen, dass die Therapeutin die Behandlung ablehnt. Folgende persönliche Daten werden in der Praxis verarbeitet:

4.1 ALLGEMEINE DATEN ZUR PERSON ANGABEN ZUR IDENTIFIKATION DER PERSON: z.B. Vorname und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Versicherungsstatus, Krankenversicherung. Diese Daten werden zur Identifikation deiner Person und zu Abrechnungszwecken benötigt.

KONTAKTDATEN DER PERSON: z.B. Telefonnummer(n), Mail-Adressen Diese Daten werden nur dafür verwendet, um im Rahmen der Therapie / Leistungserbringung Kontakt mit dir aufzunehmen.

4.2 SENSIBLE DATEN Hierbei handelt es sich um eine besondere Kategorie von personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Therapie essenziell sind, um erfolgreich mit dir zu arbeiten. Um einzelne Verfahren wie Anmeldung, Anamnese und Befunderhebung zu beschleunigen und einen zügigen Start der Therapie zu ermöglichen, nutze ich in der Praxis standardisierte Formulare und Fragebögen. Dabei kann es sein, dass im Fragenkatalog Daten erfragt werden, die im Einzelfall für dich und deinen Behandlungsanlass ohne Bedeutung sind. Solltest du also eine der Fragen nicht verstehen oder die Sinnhaftigkeit für deine Therapie nicht nachvollziehen können, lasse diese Frage zunächst aus und besprich diese bitte direkt mit deiner behandelnden Therapeutin. Natürlich steht es dir frei, Fragen nicht zu beantworten und du hast jederzeit das Recht, bestimmte Angaben zu verweigern.

Sollte es sich jedoch um Informationen handeln, die die Therapeutin für notwendig hält, um eine qualifizierte Behandlung durchzuführen oder Kontraindikationen für eine Behandlung auszuschließen, kann es bei einer Verweigerung der Angaben dazu kommen, dass die Therapeutin die Behandlung ablehnt. Die unten genannten Informationen sind Basis der Befunderhebung und Therapiedokumentation. Sie sichern die Effizienz und den Erfolg deiner Therapie / Behandlung. Wir versichern, dass die Angaben, die du hier machst, den Regelungen zum Patientengeheimnis unterliegen und nicht an unberechtigte Dritte weitergeben werden.

KONKRETE ANGABEN ZUR PERSON z.B. Alter, Geschlecht, Gewicht, bestimmte Gewohnheiten, berufliche Tätigkeiten.

GESUNDHEITSDATEN z.B. Vor- und Nebenerkrankungen, Krankheitsverläufe, Operationen, Einnahme bestimmter Medikamente, Schmerzzustände und -verläufe. Die von dir gemachten Angaben werden als Teil der Therapiedokumentation archiviert. Selbstverständlich kannst du jederzeit die Dokumentation einsehen und Fotokopien davon anfertigen.

KONTODATEN z.B. Kontoinhaber, Kontonummer, IBAN Die Kontodaten dienen lediglich zur Abrechnung der erbrachten Leistungen.

## 5. WER BEKOMMT DEINE DATEN UND ZU WELCHEM ZWECK?

### 5.1. DEINE PERSONENBEZOGENEN DATEN INNERHALB DER PRAXIS

Innerhalb meiner Praxis erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Daten, die diese zur Wahrung der praxisbezogenen rechtlichen Interessen oder zur Erfüllung von praxisbezogenen vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Dazu gehören deine behandelnden Therapeuten und u. U. Rezeptionsmitarbeiter, die für die Praxisorganisation verantwortlich sind sowie weitere Stellen, die mit der Vorbereitung und Abrechnung von Leistungen beauftragt sind.

### 5.2. DEINE PERSONENBEZOGENEN DATEN AUSSERHALB DER PRAXIS

Informationen über dich werden stets vertraulich und diskret behandelt. Wir dürfen diese nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder du eine Einwilligung dazu gegeben hast, indem du uns von der Schweigepflicht entbunden hast. Deine personenbezogenen Daten an externe Stellen weiterzuleiten, kommt insbesondere bei folgenden Empfängern in Betracht:

- Ärzte
- Andere Therapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind
- Medizinischer Dienst der Krankenkassen
- Krankenversicherungen
- Öffentliche Stellen und Aufsichtsbehörden
- Dienstleister, die die Praxis unterstützen, können zur Erfüllung der beschriebenen Zwecke Zugriff auf die benötigten Daten erhalten, wenn diese besondere Vertraulichkeitsanforderungen erfüllen (z.B. Steuerberater, IT-Dienstleister).

In jedem Fall wird sichergestellt, dass Dritte nur Zugriff auf die personenbezogenen Daten erhalten, die zur Erbringung einzelner Aufgaben notwendig sind.

### 5.3 PRIVATABRECHNUNG / RECHNUNGSSTELLUNG

Übermittelt werden in der Privatabrechnung alle zum Abrechnungszweck, auch für dich mit deiner privaten Krankenkasse, notwendigen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum, Behandlungsdaten und erbrachte Therapiemaßnahmen. Nur du als Patient/in bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigkeit des/ der Patient/in bekommen das Originalrezept sowie eine Kopie deines Rezeptes mit der Diagnose am Ende der Behandlung zugestellt. Wir bitten dich daher, uns mittels Unterschrift die Einwilligung zur Übermittlung aller zum Zwecke der Abrechnung notwendigen personenbezogenen Daten zu erteilen.

## 6. BETROFFENENRECHTE

### 6.1 DEIN RECHT AUF AUSKUNFT, INFORMATION UND BERICHTIGUNG

Die von dir gemachten Angaben, Befundergebnisse und Behandlungsdokumentationen werden digital mittels DSGVO konformer Praxissoftware "Theralino" und in deiner Patientenakte schriftlich dokumentiert und archiviert. Selbstverständlich kannst du diese jederzeit einsehen und Fotokopien davon anfertigen lassen. Sind Angaben nicht (mehr) aktuell oder zutreffend, kannst du eine Anpassung verlangen.

## 6.2. RECHT AUF LÖSCHUNG

Selbstverständlich hast du unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf die Löschung deiner personenbezogenen Daten. Diese können sein:

- Wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr länger benötigt werden.
- Wenn du der Verarbeitung der Daten widersprichst und es keine schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt.
- Wenn deine Daten zu Unrecht erhoben und verarbeitet worden sind.
- Wenn deine personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Hinweis: In manchen Fällen ist die Praxis dazu verpflichtet die personenbezogenen Daten über einen gewissen Zeitraum zu archivieren. In diesen konkreten Fällen kann eine Löschung deiner Daten nicht vorgenommen werden. Selbstverständlich löschen wir die Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

## 6.3. RECHT AUF WIDERSPRUCH

Du kannst gegen die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten jederzeit ganz oder teilweise ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Dies kann jedoch Einschränkungen in deiner Behandlung nach sich ziehen. Den Widerspruch kannst du formfrei an die für den Datenschutz zuständige Praxisinhaberin richten. Die Kontaktdaten dazu findest du auf Seite 1.

Wenn du deine Einwilligung widerrufst und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage zur Datenverarbeitung fehlt (vgl. DSGVO), werden wir deine personenbezogenen Daten nicht weiter verarbeiten. Stehen dem aber gesetzlich vorgeschriebene Interessen und sonstige schutzwürdige Gründe entgegen, oder dienen deine Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen z.B. der Abrechnung einer abgebrochenen Behandlung oder Behandlungsreihe, dürfen die Daten nicht einfach so gelöscht werden. Du kannst dann lediglich die Nutzen der personenbezogenen Daten einschränken.

## 6.4 RECHT AUF BESCHWERDE

Sollte es der Fall sein, dass du mit den Antworten auf deine Fragen nicht zufrieden bist, steht dir Nicole Fähnrich als Praxisinhaberin / Ansprechpartnerin in Sachen Datenschutz gerne zur Verfügung. Hier kannst du auch Beschwerden einreichen. So hilfst du uns als Praxis, auch in deinem Sinne, an deinen Anforderungen zu arbeiten. Darüber hinaus hast du das Recht, dich auch bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren.

## 7. DAUER DER SPEICHERUNG DEINER DATEN

Deine Daten werden nur so lange gespeichert, wie sie für die Behandlung erforderlich sind und sowie für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

Information: Behandlungsdokumentationen müssen zum Beispiel gemäß §639 f (BGB) 10 Jahre lang aufbewahrt werden. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht. Dies geschieht nicht, wenn eine Aufbewahrung weiterhin notwendig ist.